

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18269423</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsausbruch.

Vorderseite: Vorderteil (protome) eines geflügelten Pferdes mit angewinkelten Vorderbeinen nach r.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.50 g; Durchmesser: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 520-500 v. Chr.

wer

wo Lampsakos

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- H. Gaebler, Die Silberprägung von Lampsakos, *Nomisma* 12, 1923, 1 Nr. 1 (Gruppe I, ca. 520/515-500 v. Chr., Diobol).
- SNG Paris Mysie Nr. 1115 f. (ca. 500-450 v. Chr.).